Der Verwaltungsausschuss der Stadt Besigheim hat am 17. November 2026 folgende Beschlüsse gefasst:

Bericht aus dem Stadtarchiv

1. Der Bericht von Stadtarchivarin Sandy Richter wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Für die Pflege der Archivbestände wird für das Haushaltsjahr 2027 eine Gesamtsumme in Höhe von 12.000 Euro bewilligt. Diese Mittel werden für verschiedene Bestandsschutz- und Restaurierungsmaßnahmen benötigt.

3. Für die Sicherung der digitalen Langzeitarchivierung der Stadt Besigheim werden im Haushaltsjahr 2027 finanzielle Mittel in Höhe von rund 12.000 Euro zur Verfügung gestellt.

4. Für die bedarfsgerechte Einrichtung und Ausstattung eines bislang kaum möblierten Raumes im Gebäude Bühl 17, der künftig als Besprechungs- und Arbeitsraum des Stadtarchivs genutzt werden soll, sind im Haushaltsjahr 2027 Mittel in Höhe von 5.000 Euro vorgesehen. Die Inanspruchnahme dieser Mittel erfolgt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, insbesondere unter Berücksichtigung der bestehenden Haushaltssperre.

5. Das Kunstvermittlungsprojekt „Vorschulkinder erleben Kunst“ wird im Jahr 2027 fortgeführt, sofern die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 2.000 Euro vollständig durch Drittmittel finanziert werden können. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Fördermittel zu beantragen sowie Spenden und Sponsorengelder einzuwerben.

Jahresberichte der Schulsozialarbeit, des Jugendhauses und der Jugendberufshilfe

Der Gemeinderat nimmt die Berichte zur Kenntnis.

Mitgliedschaft im Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V.

1. Der Austritt der Stadt Besigheim aus dem Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. soll zum nächstmöglichen satzungs- und vertragsrechtlich zulässigen Zeitpunkt erfolgen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Austritt vorzubereiten und die hierfür erforderlichen Schritte einzuleiten.

2. Die touristischen Kooperationen mit den anderen Tourismuspartnern Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus e.V., 3B-Tourismus sowie Deutsche Fachwerkstraße sollen fortgeführt werden.